

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Dr. Marco Mohrmann (CDU)

Entlastung des Zuckermarkts durch die Produktion von Bioethanol

Anfrage des Abgeordneten Dr. Marco Mohrmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 15.07.2026

Der Preis für Weißzucker ist in der Europäischen Union seit ca. Ende 2024 stark rückläufig. Die Zuckerrübenanbauer und die Zuckerindustrie sind dadurch unter erheblichen wirtschaftlichen Druck geraten.¹ Einige Unternehmen der Zuckerindustrie weichen in dieser Situation auf die Erzeugung von Bioethanol statt Zucker aus, um den Zuckermarkt zu entlasten und ihre eigene wirtschaftliche Situation zu stabilisieren.²

1. In welchem Umfang wurde in den vergangenen fünf Jahren in Deutschland und der Europäischen Union Bioethanol aus Zuckerrüben erzeugt?
2. Welcher Anteil der geernteten Zuckerrüben wurde in den vergangenen fünf Jahren in Deutschland und der Europäischen Union für die Erzeugung von Bioethanol eingesetzt?
3. Wird die Verwendung von Zuckerrüben für die Bioethanolproduktion durch finanzielle Anreize, Quotenregelungen, beispielsweise bei Kraftstoffen, o. ä. auf nationaler oder europäischer Ebene gefördert?
4. Sind der Landesregierung Bestrebungen auf nationaler oder europäischer Ebene bekannt, die Erzeugung von Bioethanol aus Zuckerrüben vor dem Hintergrund der aktuellen Situation auf dem Zuckermarkt attraktiver zu gestalten, z. B. durch Quotenregelungen, finanzielle Anreize o.ä.?
5. Wie bewertet die Landesregierung eine mögliche Entlastung des europäischen Zuckermarkts durch die - gegebenenfalls vorübergehende - Erzeugung von Bioethanol aus Zuckerrüben?

¹ Vgl. <https://www.agrarheute.com/markt/marktfruechte/zuckerpreise-fallen-4-jahrestief-schock-fuer-landwirte-zuckerindustrie-635855>.

² Vgl. <https://www.agrarheute.com/management/agribusiness/suedzucker-tief-krise-landwirte-bekommen-kampf-zuckermarkt-spuren-640817>.